



Nikolaus-August-Otto-Schule

Gemeinsam zum Abitur

Gliederung

- Vorstellung der Studienfahrtenziele Ruhrgebiet, Weimar, Kreisau
- Allgemeines zur Oberstufe
- Was erwartet die Schüler in der Einführungsphase?
- Fremdsprachen in der Oberstufe
- Übergang und Zulassung zur Q-Phase
- Kursbelegung in der Qualifikationsphase
- Leistungskurswahl
- Abitur: Gesamtqualifikation und Abiturbereich – was ist das?
- Fachhochschulreife



Die Oberstufe

- Die Oberstufe gliedert sich in eine Einführungsphase (Halbjahre E1 und E2) und eine Qualifikationsphase (Halbjahre Q1 bis Q4).
- Die Verweildauer auf der gymnasialen Oberstufe beträgt maximal vier Jahre.
- Für die Zulassung zur Qualifikationsphase sind die Noten in E2 maßgeblich.



Was ist in der Oberstufe neu – im Vergleich zur Sekundarstufe 1?

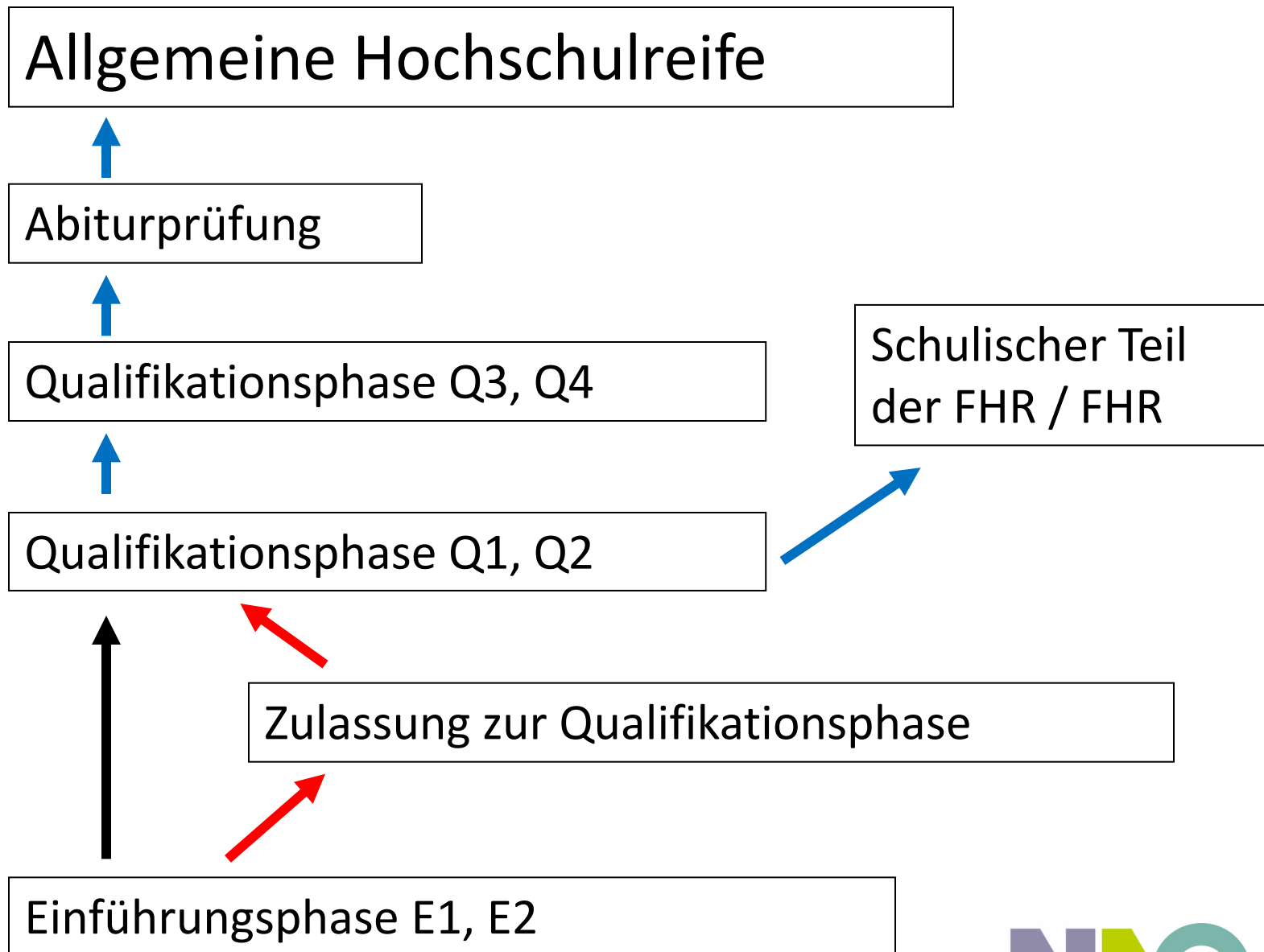
- Mehr Freiheiten (eigener Studienraum, Verlassen des Schulgeländes während Freistunden und Pausen, kein Vertretungsunterricht)
- Mehr Eigenverantwortung (z. B. bei Entschuldigungen, bei Fehlzeiten)
- Individuelle Schwerpunktsetzung durch LK- und GK-Wahlen bzw. Abwahlen von Fächern
- „Neue“ Notenskala (15 – 0 Punkte)
- Fehlerindex in (fast) allen Fächern:
ab einem Fehlerindex von 3: ein Punkt Abzug
ab einem Fehlerindex von 6: zwei Punkte Abzug



Notenpunkte der gymnasialen Oberstufe

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	+	6	-
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		0	

Noten	Punkte nach Notendifferenz	Notendefinition
sehr gut	15 - 13 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.
gut	12 - 10 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
befriedigend	9 - 7 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
ausreichend	6 - 5 Punkte	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
schwach ausreichend	4 Punkte	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
mangelhaft	3 - 1 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend	0 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.



Stundentafel in der E-Phase

Pflichtfächer:

- Deutsch, Englisch, Mathe und 2. Fremdsprache (Latein, Französisch oder Spanisch)
- Politik & Wirtschaft, Geschichte, Physik, Biologie, Chemie und Sport
- Kunst oder Musik
- Religion oder Ethik

Profilkurse / Kompensationskurse:

- Cambridge Certificate, Informatik, Chor, Big Band, Orchester oder Sport



Leistungsnachweise in der E-Phase

- **Klausuren** in **D, M, alle FS** 2 Klausuren pro Halbjahr; ansonsten **je 1**
- **Sport:** pro HJ besondere Fachprüfung mit sportpraktischen + sporttheoretischen Prüfungsteilen
- **Bewertung:** Punktesystem von **15 bis 0**
- Fachspezifische **Operatoren**



Fremdsprachenregelung (2 Fremdsprachen in Sek 1)

Eine Fremdsprache
aus der Mittelstufe

- Fortführung bis Q4-Phase + Einbringen in Gesamtqualifikation
- Kein Kurs mit 00 Punkten

weitere
Fremdsprache

- Belegung in der E-Phase
- und in 2 zeitlich/inhaltlich aufeinanderfolgenden Kursen der Q-Phase, wenn keine weitere NaWi/*(Informatik)* gewählt wird

Fremdsprachenregelung (eine Fremdsprache in Sek 1)

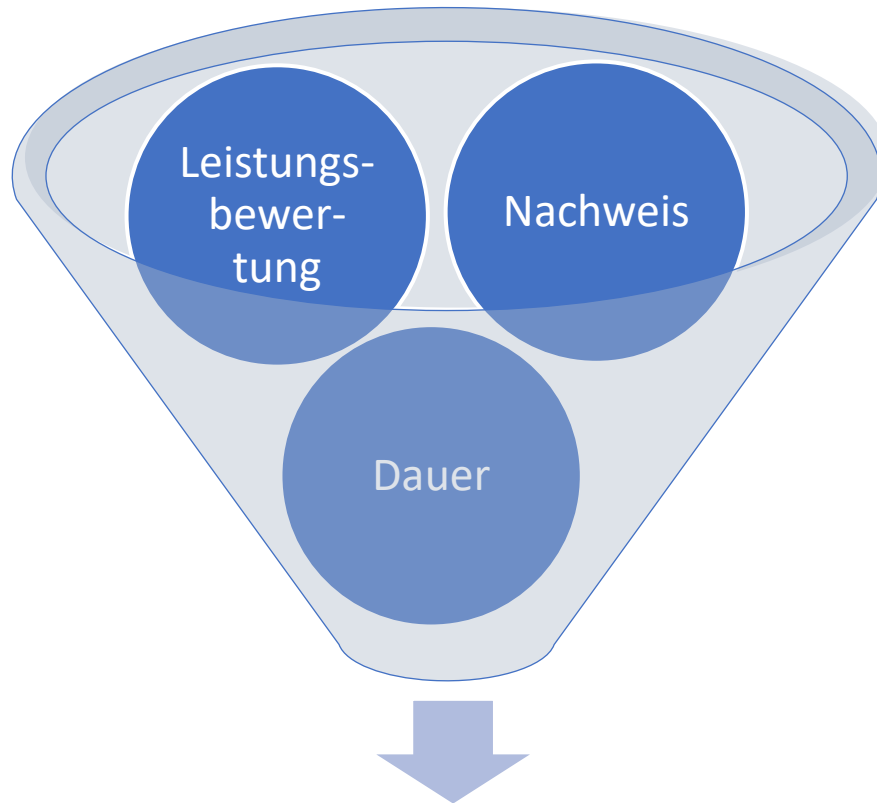
Die Fremdsprache aus der Mittelstufe

- Fortführung bis Q4-Phase + Einbringen in Gesamtqualifikation
- Kein Kurs mit 00 Punkten

Neubeginn der 2. Fremdsprache ab E-Phase (Spanisch)

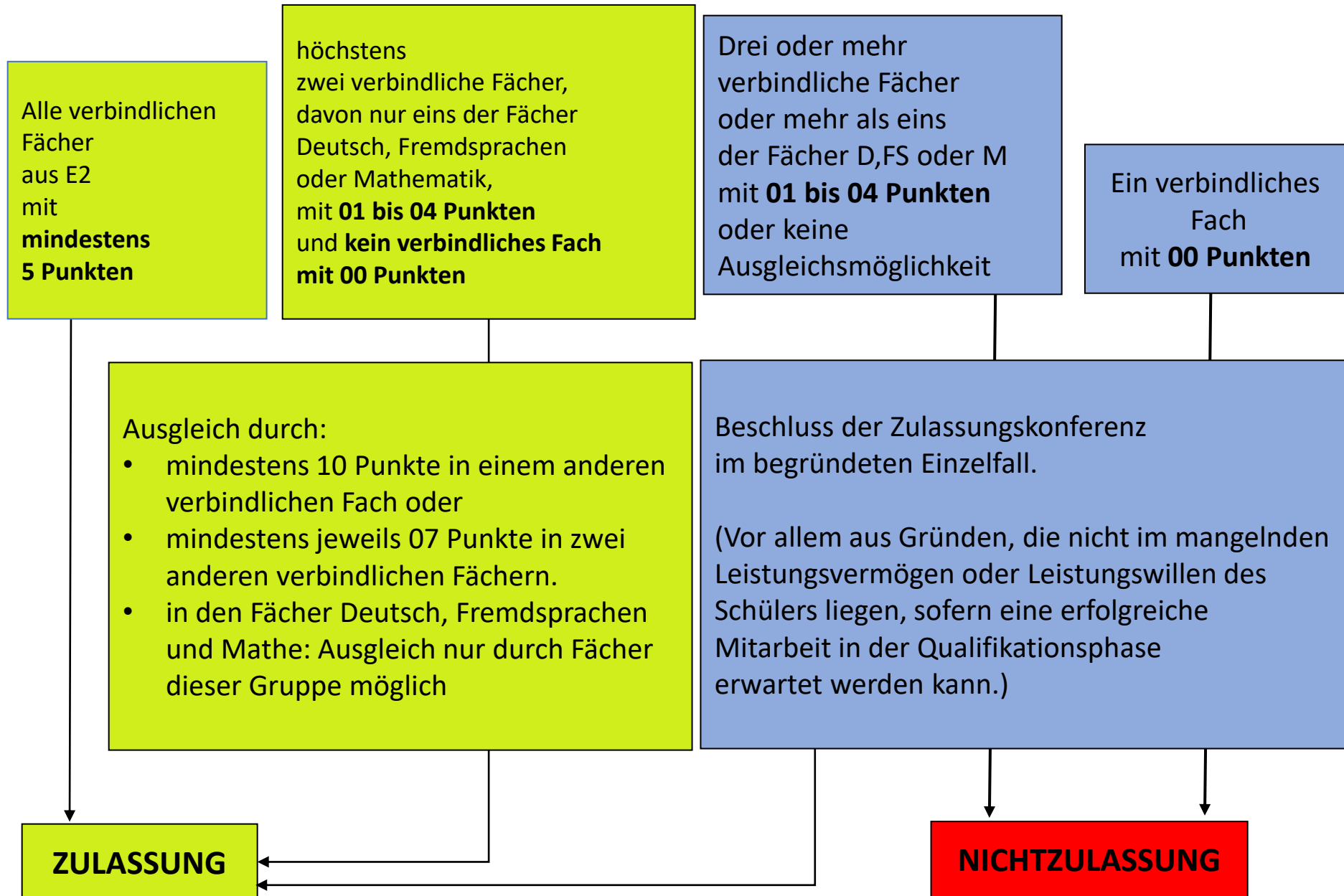
- Belegung von E-Phase bis Q4
- Kurse aus Q3 und Q4 gehen in die Gesamtwertung mit ein
- Kein Kurs mit 00 Punkten

Zuerkennung des Latinums



Latein als 2. Fremdsprache
(= Unterricht seit der Jahrgangsstufe 6 bzw. 7) und mindestens 5
Notenpunkte am Ende der E-Phase

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN ZUR QUALIFIKATIONSPHASE



Was tun bei Nichtversetzung?

- Wiederholung der E-Phase ist nur einmal zulässig, wenn die letzte Klasse der Mittelstufe nicht wiederholt wurde.
- Die Wiederholung (auch die freiwillige) wird auf die vierjährige Verweildauer in der GOS angerechnet.
- Freiwillige Wiederholung bis Beginn Q2 möglich (zurück nach E2), sofern keine Wiederholung der E-Phase.
- **Frühzeitig Alternativen erwägen (FOS)**
(Zusätzliche pädagogische Konferenz in jedem Halbjahr,
Rücksprache Tutor*in / Schüler*in)

Allgemeine Hochschulreife



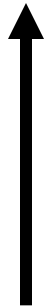
Abiturprüfung



Qualifikationsphase Q3, Q4



Qualifikationsphase Q1, Q2



Einführungsphase E1, E2



Die Qualifikationsphase, Q1 – Q4:

Verbindliche Unterrichtsfächer für Q1 – Q4:

- Deutsch
- eine aus der Mittelstufe fortgeführte Fremdsprache
- Geschichte und Powi
- Religionslehre oder Ethik
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft
- Sport

Mindestens während Q1 und Q2 zu belegen:

- Kunst oder Musik
- eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft oder *Informatik*

danach freiwillig, können aber auch ggf. aus Q3 – Q4 in die Gesamtqualifikation eingebracht oder als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden

Die Qualifikationsphase, Q1 – Q4:

Belegpflichtige Kurse:

Diese Fächer müssen besucht werden, müssen aber nicht zwingend ins Abitur eingebracht werden (dürfen aber nicht mit 00 Punkten bewertet werden).

Einbringpflichtige Kurse:

Diese Fächer gehen in die Wertung des Abiturs mit ein.



Mindestzahl der zu belegenden Kurse in der Qualifikationsphase

Fächer	Anzahl der Kurse in 4 Halbjahren	Einbringverpflichtung in die Gesamtqualifikation
Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld I		
Deutsch	4	4
Fortgeführte Fremdsprache	4	4
Weitere Fremdsprache (wenn nicht weitere Naturwissenschaft oder Informatik)	2	2
(zweite Fremdsprache, begonnen in E1)	(4)	(2) aus Q3 und Q4
Kunst o. Musik o. Darstellendes Spiel	2	2
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld II		<i>insgesamt müssen 6 Kurse ein- gebracht werden</i>
Politik und Wirtschaft	2	2
Geschichte	4	2
Religionslehre/Ethik	4	-

Mindestzahl der zu belegenden Kurse in der Qualifikationsphase

Fächer	Anzahl der Kurse in 4 Halbjahren	Einbringverpflichtung in die Gesamtqualifikation
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld III		
Mathematik	4	4
Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	4	4
weitere Naturwissenschaft oder Informatik (wenn nicht zweite Fremdsprache)	2	2
Sport	4	-

Die Qualifikationsphase, Q1 – Q4: Leistungskurs versus Grundkurs

Leistungskurse:

- LK in Q-Phase: 5 Wochenstunden
- Beide LKs verpflichtendes schriftliches Prüfungsfach in der Abiturprüfung

Grundkurse:

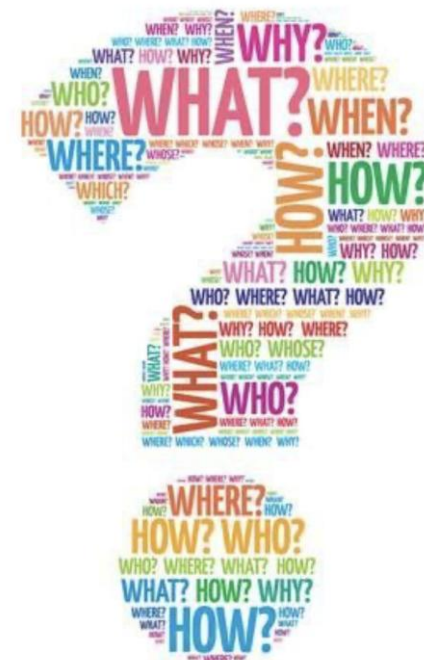
- alle GK zwischen 2-4 Wochenstunden
- Mathematik und Deutsch verpflichtende Prüfungsfächer in der Abiturprüfung (schriftlich oder mündlich)

Die Qualifikationsphase, Q1 – Q4: Leistungskurs versus Grundkurs

- Einwahl am Ende der E-Phase **in 2 LK**, ansonsten GK
- **1. LK**: eine aus der Mittelstufe fortgeführte Fremdsprache, Mathematik oder Naturwissenschaft,
- **2. LK** nach Wahl
- kein Anrecht auf einen Leistungskurs (Angebot richtet sich nach den Wünschen der Schüler*innen)
- LK-Fach:
in der gesamten E-Phase = Unterrichtsfach
- Abschluss in E-Phase mit mindestens 05 Punkten

Fragen bei der Leistungskurswahl

- Welchen 1. und 2. LK möchte ich?
- Erfülle ich alle dafür nötigen Bedingungen?
- Worin bin ich besonders gut, woran habe ich besonderes Interesse?
- Welche Bedingungen ergeben sich aus LK-Wahl für die Prüfungen im Abi?



Wer gibt die Antworten auf die Fragen zur Leistungskurswahl?

- Mitschüler, Schüler der Q-Phase
(Infomesse am Ende des ersten Halbjahres der E-Phase:
Schüler*innen der Q-Phase stellen den E-Phasen die verschiedenen LKs aus ihrer Sicht vor)
- Fachlehrer
- Klassenlehrer / Tutor
- Oberstufenleiterin

Was bedeutet „Gesamtqualifikation“ im Rahmen des Abiturs?

- Die Gesamtqualifikation ist das Ergebnis aus den Leistungen im LK-, GK-Bereich aus 4 Halbjahren und den 5 Abiturprüfungen.
- Die Ergebnisse aus Q1 – 4 + Abiturprüfungen werden nach einem bestimmten Modus zur Gesamtqualifikation zusammengefasst.

☞ **Abiturnote**

Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife mindestens 300 Punkte – höchstens 900 Punkte

Abitur

Block I

(mind. 200 Punkte, max. 600 Punkte)

Block II

(mind. 100, max. 300)

Leistungskursbereich:

8 Leistungskurse
mindestens 80 Punkte,
maximal 240 Punkte

Grundkursbereich:

24 Grundkurse
mindestens 120 Punkte,
maximal 360 Punkte

Abiturbereich:

5 Abiturprüfungen
mindestens 100 Punkte,
maximal 300 Punkte

Zulassungsvoraussetzungen für die Abiturprüfung

Man kann in der Q-Phase nicht „sitzen bleiben“!

Aber:

Unter den einzubringenden Schulhalbjahresergebnissen aus der Qualifikationsphase **dürfen höchstens 6 Kurse, davon maximal 2 Leistungskurse, mit weniger als 5 Punkten bewertet sein.**

Alternativ:

- Wiederholung
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife!



Der Abiturbereich: Abiturprüfung in 5 Fächern

1. Prüfung LK	2. Prüfung LK	3. Prüfung GK	4. Prüfung GK	5. Prüfung GK
schriftlich (Landesabitur)	schriftlich (Landesabitur)	schriftlich (Landesabitur)	mündlich	- mündlich - Präsentation - Besondere Lernleistung
Diese 3 PF müssen mindestens 2 der 3 Aufgabenfelder abdecken			Diese beiden PF müssen dem eventuell noch nicht abgedeckten Aufgabenfeld entnommen werden	
		3., 4. oder 5. PF kann jedes Grundfach sein (Ausnahme: Darstellendes Spiel, Sport)		

- Die drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein
- Unter den 5 PF müssen Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft oder Informatik sein.
- In jedem PF müssen die SchülerInnen durchgängig in E1 und E2 sowie Q1 -Q4 unterrichtet worden sein.

1. Prüfungsfach: Englisch (1. LK)
2. Prüfungsfach: Biologie (2. LK)

**3. PF:
Deutsch**

**4. PF:
Mathe**

**5. PF:
PoWi/ G/Reli
(BLL)**

**4.PF: PoWi
oder G oder
Reli**

**5. PF:
Mathe**

**3. PF:
Mathe**

**4.PF:
Deutsch**

**5. PF:
PoWi/ G/Reli
(BLL)**

**4.PF:
PoWi/G /Reli**

**5. PF:
Deutsch**

**3. PF: PoWi
oder G oder
Reli**

**4. PF:
Mathe**

**5. PF:
Deutsch**

**4.PF:
Deutsch**

**5. PF:
Mathe**

1. Prüfungsfach: Mathe (1. LK)
2. Prüfungsfach: Powi (2. LK)

**3. PF:
Deutsch**

**4. PF:
Nawi /
Fremdspr.**

**5. PF:
Freie Wahl**

**4. PF:
Freie Wahl**

**5. PF:
Nawi /
Fremdspr.**

**3. PF:
Nawi /
Fremdspr.**

**4. PF:
Deutsch**

**5. PF:
Freie Wahl**

**4. PF:
Freie Wahl**

**5. PF:
Deutsch**

**3. PF: PoWi
oder G oder
Reli**

**4. PF:
Nawi /
Fremdspr.**

**5. PF:
Deutsch**

**4. PF:
Deutsch**

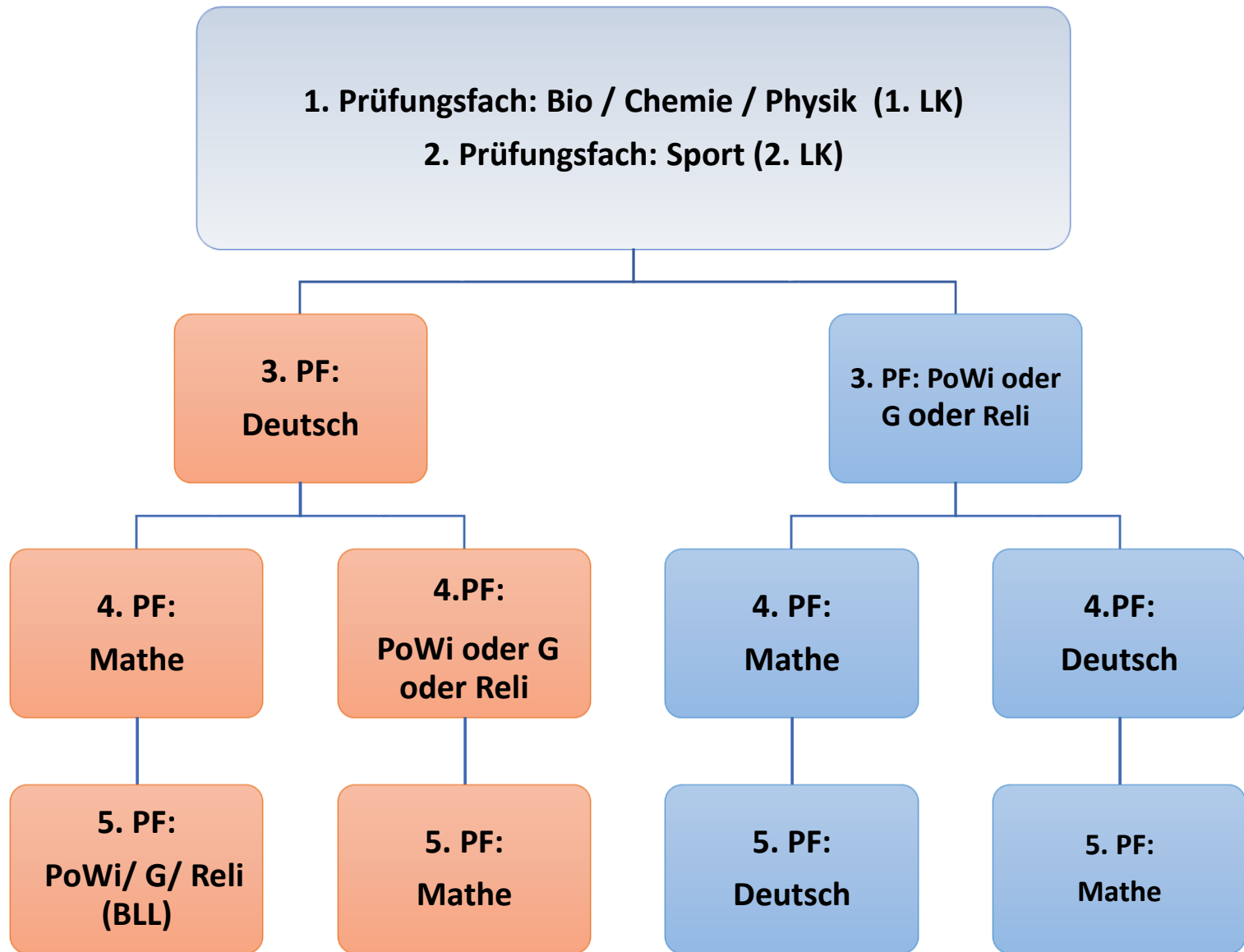
**5. PF:
Nawi /
Fremdspr.**

Das Fach Sport im Abitur

➤ Sport LK ist möglich! (ist sogar sehr beliebt!)

Allerdings gehört Sport zu keinem der 3 Fachbereiche, so dass sich die anderen Prüfungsfächer im Abitur größtenteils „zwangsweise“ ergeben.





1. Prüfungsfach: E / F / L (1.LK)

2. Prüfungsfach: Sport (2.LK)

3. PF: Mathe

**3. PF: PoWi oder G
oder Reli/Ethik
(Phil.)**

4.PF: Deutsch

**4.PF:
PoWi/G/ Reli/Ethik
(Phil.)**

4. PF: Mathe

4.PF: Deutsch

**5. PF:
PoWi/ G/Reli/Ethik
(Phil.), (BLL)**

**5. PF:
Deutsch**

**5. PF:
Deutsch**

**5. PF:
Mathe**

Die Fachhochschulreife

- Schulischer Teil der Fachhochschulreife kann frühestens nach der Q2-Phase bescheinigt werden.
- In die Berechnung der Fachhochschulreife gehen 11 Grundkurse (Halbjahre) und 4 Leistungskurse in die Wertung ein

Im Anschluss:

- eine mind. einjährige Berufs- oder Praktikantentätigkeit in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr, Bundeswehr

→ **Bescheinigung der Fachhochschulreife**



Berufs- und Studienorientierung

E	• 3. PoWi-Stunde • Methodenstraining, Operatoren-Training • Berufspraktikum (Anfang des 2. HJ der E-Phase) • Enge Zusammenarbeit mit Herrn Kremer von der Agentur für Arbeit
Q1	• themenbezogene Fahrten (aus 3 Fachbereichen) ○ Optional: geva-Test und Managementcircle (IHK)
Q2	• Hochschulinformationstage (verbindliche Teilnahme, online) • Besuch einer externen Berufs- und Studienmesse (z.B. Vocation) • Individuelle Beratung durch Herrn Kremer, BfA
Q3/ Q4	• hausinterne Berufs- und Studienorientierungsmesse • Informationen am BSO-Brett und als Auslage im Studienraum

Berufs- und Studienorientierung: Betriebspraktikum in der Oberstufe

- Zeitpunkt:
in der Einführungsphase, Anfang des 2. Halbjahres
Abgabe aller Formblätter: vor den Weihnachtsferien
- Kein weiteres Praktikum beim Betrieb des 9er-Praktikums (wenn möglich)
- vornehmlich studierbare Berufe (bzw. dem angestrebten Abschluss angemessen)
- Praktikum wird durch eine Lehrkraft betreut / besucht
- regionale Begrenzung (Ausnahmen möglich, Rücksprache mit Frau Großmann)

Berufs- und Studienorientierung: Betriebspraktikum in der Oberstufe

- Vorbereitung in der Methodenwoche (Bewerbungsschreiben)
- Kontinuierliche Abfrage durch Tutor mittels Klassenposter
- Ausgabe eines durch den Betrieb auszufüllenden Bewertungsbogen
- Ansprechpartner: Frau Großmann (grossmann@nao-schule.de)



WO DRÜCKT DER SCHUH?



Treffen

nach den Herbstferien mit interessierten Schülerinnen und Schülern, die Lust haben, gemeinsam die Schule weiterzuentwickeln!

Danke für
Ihre
Aufmerksamkeit.

Fragen?

